

# OSKAR VON MILLER FORUM

Pressemitteilung

## Struktur ist Architektur

Ein Vortrag von Tivadar Puskas und Kevin M. Rahner, Schnetzer Puskas Ingenieure Basel, am 28. Januar 2021 um 18:30 Uhr per Livestream aus dem Oskar von Miller Forum

In der allgemeinen Wahrnehmung gebauter Umwelt steht meist die Architektur im Vordergrund und nicht die Struktur. Wie Gebäude funktionieren, welche konstruktiven Ideen hinter spektakulären Projekten stehen, bleibt im Verborgenen. Deshalb fragen Schnetzer Puskas Ingenieure: „Sind eigene Ideen von Bauingenieuren nicht mehr gefragt?“

«Struktur ist Architektur» bedeutet für Schnetzer Puskas Ingenieure, die Tragstruktur als einen bedeutenden Teil der Architektur respektive des architektonischen Konzeptes zu verstehen. Umgekehrt ausgedrückt, wäre das architektonische Ergebnis in einer frühen Projektphase ein anderes ohne das Mitwirken des Tragwerksplaners. Deshalb sollte das Bewusstsein für die Ingenieurbaukunst in der Gesellschaft geschärft werden. Die Leistungen von Bauingenieur\*innen und Tragwerksplaner\*innen sollte in den Medien genauso Beachtung finden, wie die Leistung der Architekten.

Tivadar Puskas und Kevin M. Rahner – beide sind Partner bei Schnetzer Puskas Ingenieure - werden dies in ihrem Vortrag anhand von mehreren realisierten oder in Planung befindlichen Projekten belegen.

Gleichzeitig plädieren sie für eine Förderung gemeinsamer Lehrveranstaltungen und Projektarbeiten für angehende Bauingenieur\*innen und Architekt\*innen an den Universitäten, um die spätere Zusammenarbeit zu optimieren.

## Schnetzer Puskas Ingenieure

Tivadar Puskas ist seit 1996 Partner bei Schnetzer Puskas Ingenieure. Außerdem ist er Mitglied der Baurekurskommission des Kantons Basel-Stadt als Experte für Statik und Gastkritiker am Departement Architektur der ETH Zürich, an der Accademia Mendrisio und am Barcelona Architecture Center.

Dr. Kevin M. Rahner ist seit 2006 Partner bei Schnetzer Puskas Ingenieure. Zusätzlich ist er Gastdozent an der Fakultät Architektur der FHNW Basel und Mitglied der Fachgruppe für Brücken und Hochbau (FBU). Als leitender Ingenieur ist er für die Tragwerksplanung des Gebäudekomplexes „Elementum“ zuständig, der vom Büro Herzog & de Meuron auf 60.000 m<sup>2</sup> bis 2025 im Münchner Bahnhofsviertel gebaut wird.

Schnetzer Puskas Ingenieure ist ein Bauingenieurbüro für die Planung und Ausführung von innovativen und zukunftsfähigen Tragwerken. Durch interdisziplinäres, lösungsorientiertes Denken wollen sie dem Stellenwert des konstruktiven Entwerfens wieder seine ursprüngliche

Bedeutung beimessen. Das profunde technisch-konstruktive Wissen ihrer Teams ermöglicht Raum, Form und Konstruktion im Dialog mit den Architekten, Fachplanern und Bauherrschaften auszuloten und die entwerferischen Handlungsspielräume der Ingenieurbaukunst voll auszuschöpfen.

Mit rund 100 Mitarbeitenden an drei Standorten arbeiten sie an nationalen und internationalen Projekten, von Privathäusern, öffentlichen Bauten und Hochhäuser bis zu Kunst im öffentlichen Raum. Die Leistungen decken den gesamten Planungsprozess von Tragkonstruktionen im Hochbau und Brückenbau ab, von der Konzeptphase im Wettbewerb bis zur Realisierung. Weiter zählen Jurytätigkeiten, Konzeptstudien, Machbarkeitsanalysen und Expertisen zum Wirkungsfeld. Auch in den Bereichen Bildung und Forschung setzen sie ihre Erfahrung und ihr Knowhow im Rahmen von Gastvorträgen und Projekten ein.